

Pressemitteilung

Siegerehrung 38. Wettbewerb für Schülerzeitungen

„Großartige Leistung“ – viel Applaus für ausgezeichnete Arbeit junger Journalistinnen und Journalisten

(Düsseldorf, 19. Juni 2019) Viel Bewunderung und reichlich Komplimente von allen Beteiligten gab es anlässlich der Siegerehrung des 38. Schülerzeitungswettbewerbs der rheinischen Sparkassen und zehn regionaler Tageszeitungen für die ausgezeichnete und engagierte Arbeit der besten Jung-Redakteurinnen und -Redakteure im Rheinland. „Es beeindruckt mich immer wieder, wie viele ausgezeichnete Schülerzeitungen von unseren Schulen hier in NRW herausgegeben werden. Mein Kompliment an die jungen Redakteurinnen und Redakteure, die über den Unterricht hinaus mit so viel Engagement bei der Arbeit sind. Mit Eurem Einsatz gestaltet Ihr das Leben und Lernen in Eurer Schule mit und sammelt zugleich viele journalistische Erfahrungen und erhaltet wertvolle Einblicke.“, so Yvonne Gebauer, Schulministerin des Landes Nordrhein-Westfalen, die gemeinsam mit Horst Thoren, stellvertretender Chefredakteur der Rheinischen Post, und Thomas Pennartz, Geschäftsführer des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes (RSGV), die Auszeichnungen im Pressehaus der Rheinischen Post vornahm. Moderiert wurde die Veranstaltung vom Journalisten und Medienberater Ralf Jüngermann.

Thomas Pennartz zeigte sich erfreut über das große gesellschaftliche und politische Interesse bei den jungen Menschen. „Demokratie findet ihre Wurzeln in den Köpfen junger Menschen. Eure Artikel zeigen, dass Ihr Euch gerne – und das auch noch unglaublich gut – mit der Welt im Kleinen, wie im Großen auseinandersetzt. So werden wir noch lange von ihr profitieren können. Das ist toll und gerade jetzt so wichtig“. Horst Thoren ergänzte: „Journalismus lebt von Recherche und Kreativität. Nur wer fundierte Beiträge qualifiziert und lesernah aufbereitet, erreicht die gewünschte Wahrnehmung. Im Wettbewerb gibt es wunderbare Beispiele dafür, wie die Kolleginnen und Kollegen von Morgen Journalismus verstehen: ehrlich und zupackend.“

Pressemitteilung

Beim Hauptwettbewerb (Klassen 5 bis 13) konnten die Zeitungen „akomag“, Alloisiuskolleg, Bonn, und die Zeitung „Altenteich“ des Städtischen Gymnasiums in Düren zusammen den ersten Platz erkämpfen und gewannen damit 1.750 Euro. Der dritte Platz (1.000 Euro) ging an „Grenzgänger“, Städtisches Gymnasium Goch.

Platz vier und fünf mit Preisgeldern im Wert von 750 beziehungsweise 500 Euro gingen an „Schulgeflüster“, Friedrich-Albert-Lange-Kolleg, Duisburg, sowie „Die Unvollendete“, Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasium, Wuppertal.

Im Wettbewerb der Grundschulen konnte die Zeitung „Grimmskramz“ aus Moers von der Gebrüder-Grimm-Grundschule auf den ersten Platz klettern und bekam so 700 Euro. Auf den zweiten Platz schaffte es erneut die Redaktion der Zeitung „Donuts“ von der Donatusgrundschule Erftstadt und gewann 400 Euro. Der dritte Platz ging an „Maulwurf“, Katholische Grundschule Stockheim (300 Euro). Die Plätze vier und fünf (jeweils 250 Euro) belegten eine weitere Schülerzeitung aus dem Vorjahr „Wiesen-News“, Katholische Grundschule Wiesenstraße, Kempen, sowie ein Neueinsteiger mit dem „Konrad Kurier“, St.-Konrad-Grundschule, Neuss.

Bei den Förderschulen erhielten jeweils 500 Euro die Redakteurinnen und Redakteure von: „Alfterer Superzeitung“, Vorgebirgs-Förderschule-Alfter, „Hanselmann Echo“, Heinrich-Hanselmann-Schule, Sankt Augustin, „Hugo 32“, Hugo-Kükelhaus-Schule, Wiehl, „Neues von Rudolf und Hilde“, Rudolf-Hildebrand-Förderschule, Düsseldorf und „PST!“, Parkschule, Essen.

Der Gewinner des facebook-Publikumspreises für das beste Cover war in diesem Jahr so deutlich wie noch nie – mit einem Vorsprung von 116 Stimmen! Das Rennen um den Publikumspreis machen und damit den Gewinn in Höhe von 250 Euro erobern, konnte letztlich „Sophies Welt“ des Sophie-Scholl-Berufskollegs, Duisburg.

Pressemitteilung

Der Sieger in der Kategorie der „Online-Zeitungen“ „AK Blog“ des Antoniuskollegs in Neunkirchen, konnte als neue Redaktion das Preisgeld in Höhe von 800 Euro mitnehmen.

Zwei Sonderpreise im Wert von 400 Euro vergab die Jury in diesem Jahr: an die Redaktion von „SMS-School Message Service“, Heinrich-Böll-Gymnasium, Troisdorf, für ihr besonders Foto-Konzept sowie an „Lesemaus“ von der Gemeinschaftsgrundschule Herkenrath aus Bergisch Gladbach für die dauerhafte Aktualisierung ihrer Beiträge.

Insgesamt gab es in der Wettbewerbsrunde Preise im Wert von 12.000 Euro für die teilnehmenden Schülerzeitungsredaktionen. Im Winter startet die 39. Runde des Schülerzeitungswettbewerbs der rheinischen Sparkassen und zehn regionaler Tageszeitungen.